

Städtepartnerschaft Graz – Pecs

3-Tagesfahrt der Naturfreunde Graz 28.6 bis 30.6.2024

Gedanken bei der Heimfahrt im Bus

Text: Hans Pammer

Dass Pecs mit Graz Verbindung hat,
in Freundschaft und als Partnerstadt,
ist 35 Jahre her.

Anlass zum Feiern,- bitte sehr!
Der früh´re Grazer Bürgermeister
(Ihr wisst: Alfred Stingl heißt er)
gab dieser Freundschaft Zusatzsinn.

Für beide Städte ein Gewinn!
Und seither gibt´s in dem Programm,
das die Naturfreunde in Graz hab`n,
eine Pecs- und Ungarnreise
zur Stärkung dieser Freundschaftsweise.

Wir hab`n in all den vielen Jahren
sehr viel vom Ungarnland erfahren.

Das war der Fall auch umgekehrt
hab`n wir als Resumee oft g`hört.

Nach längerer Corona-Zeit
war`s heuer wiederum so weit:
Nach Ungarn als Dreitagesfahrt
zur Pflege dieser Freundschaftsart.

Man kann so ein Projekt nur leiten
wenn`s Menschen gibt, die das begleiten.

Mit Gertraud Prügger „Muzigam“
wir einen solchen Menschen hab`n.

Gute Planung. An alles denken.

Bis hin – was werden wir denn schenken? -

als Anerkennung, für's Bemüh'n.
Bei Freundschaft fließt es her und hin.
Steht auf, wenn tief ist noch die Nacht
und hat Husarenkrapferl g`macht.
Die schmecken alle ganz vorzüglich,
wir essen sie im Bus vergnüglich.
Lehrt ungarisch uns die Vokabel,
damit wir lernen ganz passabel
manch Ausdruck, weil die Sprach ist schwer,
die Gertraud macht das,- bitte sehr!
Der schönste Lohn, wir sag`n das heute,
war, dass ihr dabei wart, Leute!
Vertreten habt unsere Gesinnung.
Naturfreundschaftlich war die Stimmung.
Rasant geht`s nun zurück nach Haus.
Drei Tage Pecs, die sind bald aus.
Dank unserm Fahrer fürs gute Fahren,
Routine in jungen Lenkerjahren.
Hat Ausbildung auch in Gastronomie,
so einen hatten wir noch nie.
Danke, Andrea, ihr wisst`s eh,
Betreuung super, als Allround-Fee!
Gibt`s wieder mal ein Pecs-Fahrt-Jahr?
Wär schön! – A visontlatasra!
Vielleicht seid ihr dann auch dabei.
Bleibt g`gesund, wünscht Pammer mit „Berg Frei!“